



Landkreis Peine
Herr Landrat
Franz Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine

11.03.2014

Sehr geehrter Herr Landrat!

Antrag: Grundsätzlicher Umgang mit dem vorliegenden Entwurf des
Schulentwicklungsplanes vor evtl. Fusionsverhandlungen

Um im Sinne einer verantwortbaren Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Peine flächendeckend durch verändernde Beschlüsse der politischen Gremien tätig werden zu können, müssen evtl. Fusionsverhandlungen abgeschlossen sein.

Aus diesem Grunde beantragt die CDU-Kreistagsfraktion die von den Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen am 11.02.2014 geforderten "Ersten Umsetzungsschritte Schulentwicklung/ Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Lengede / Vorbereitung der Einrichtung einer Nebenstelle der IGS Lengede in Vechelde" auszusetzen bis eine entsprechende verantwortbare Schulentwicklungsplanung möglich ist.

Begründung:

Eine sinnvolle Schulentwicklungsplanung bedarf der mindestens mittel-
fristigen, wenn nicht sogar längerfristigen verlässlichen Berücksichtigung der
sie bestimmenden Faktoren.

Dazu gehört u. a. die Einbeziehung der zuständigen Kommunen als infrage
kommende Schulträger mit ihren schulischen Vorstellungen und ihrem
finanziellen Engagement.

Fusionsverhandlungen schaffen andere Perspektiven und Notwendigkeiten
und zwingen die dann zuständigen politischen Gremien evtl. zu
gravierenden erforderlichen Veränderungen mit nicht zu unterschätzenden
Zusatzkosten.

Mit freundlichen Grüßen

-Hans-Werner Fechner-
Fraktionsvorsitzender